



Der Harz startet das innovative Bildungsprojekt „I LOVE GASTRO“

Gemeinsam mit dem Projekt „I LOVE GASTRO“ gegen den Fachkräftemangel! Alle Betriebe kennen das: Die Einstiegsqualifikation junger Berufseinsteiger lässt dramatisch nach. Das Leistungsverständnis ist kaum noch vorhanden. Es fehlt vielfach an Orientierung und sozialen Kompetenzen. Ebenfalls steigt der Anteil zugewanderter Jugendlicher, die sich mit der deutschen Kultur und Sprache noch nicht final auseinandergesetzt haben und zusätzlich fachsprachliche Herausforderungen verursachen. Und nicht erst seit dem „Rezo-Video“ ist klar, dass es einen digitalen Bruch in der Gesellschaft gibt. Das Gastgewerbe hat sich parallel dazu in den letzten Jahrzehnten nicht den Ruf erarbeitet, ein wirklich angenehmer Arbeitsplatz zu sein und wirkt damit an den Lebensvorstellungen möglicher Berufseinsteiger vorbei. Dies ist ein Teufelskreis.

Darum ist nun die Zeit gekommen, den Themen Wertschätzung, Weiterentwicklung und Honorierung im Gastgewerbe im Umgang mit Mitarbeitern und Auszubildenden mehr Bedeutung zu schenken. Gerade die Auszubildenden sind die Zukunft und ein kostbares Gut. Doch es kommt jedes Jahr wieder zu häufigen Ausbildungsabbrüchen, wodurch ein hoher wirtschaftlicher Schaden entsteht. In dieser Folge fehlt der Hebel, um der wohl größten Aufgabe der Branche, dem Fachkräftemangel, begegnen zu können.

Mit dem innovativen Bildungsprojekt „I LOVE GASTRO“ wird unter Federführung der Luchs Akademie in Kooperation mit der BBS Bad Harzburg und dem DEHOGA Kreisverband Harz, in Form von Modulen für das Gastgewerbe soziale, fachsprachliche, interkulturelle und betriebliche Kompetenzen an Berufseinsteiger vermittelt, um damit den Start in die Arbeitswelt für alle Beteiligten zu erleichtern. Dieses Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Für die Betriebe werden parallel Module durchgeführt, in denen Themen der Selbstkompetenz, der Teamführung sowie der veränderten Lebensvorstellung der Generationen Y und Z und damit auch die Notwendigkeit zum Umdenken in Unternehmen, hin zu einer positiven Arbeitskultur vermittelt werden.

Bei Bedarf werden die Betriebe vor Ort durch die Luchs Akademie begleitet: Trainer, Sozialpädagogen, Unternehmensberater und Integrationsbeauftragte, mit dem Ziel, personelle und strategische Brennpunkte im Betrieb nachhaltig und lösungsorientiert bearbeiten zu können.

Das Projekt mündet in einer Social-Media-Kampagne, um positive Veränderungen auf den Kanälen potenzieller Berufseinsteiger kommunizieren zu können. Stilmittel der Kampagne sind der 12 Meter lange Schriftzug „I LOVE GASTRO“ sowie die Selbstverpflichtung „I LOVE GASTRO“.

Das Projekt „I LOVE GASTRO“ soll Ausbildungsabbrüche verringern und das Selbstverständnis einer positiven Arbeitskultur im Gastgewerbe stärken. Dieses gemeinnützige Projekt wird vom ESF Co-finanziert. Weitere Sponsoren sind der Dehoga Kreisverband Harz, die Gastro Urban GmbH, die Luchs Akademie GmbH, die Guder-Derer GbR sowie die gastgewerblichen Ausbildungsbetriebe im Harz.

Seid schlau wie ein Luchs und macht mit!

